

SRG SSR



Einkaufsberater **Digitalradio**

**Ihr Ratgeber zu
Modellauswahl,
Kauf, Einrichtung
und Installation**

RSI

RTR

RTS

SRF

SWI



Seite

4

Allgemeines

Was ist Digitalradio?
Verschiedene Empfangsarten im Vergleich
Internetradio: das World-Wide-Wunschprogramm
Was ist DAB+?

10

Versorgungskarte

DAB+ ist das Radio der Zukunft

12

Überblick

DAB+-Radios

15

Daheim / stationär

Worauf müssen Sie achten?
Wie richten Sie DAB+ richtig ein?

18

Unterwegs

DAB+ im Auto

20

FAQ

Häufige Fragen

22

DAB+-Checkliste

An alles gedacht?

24

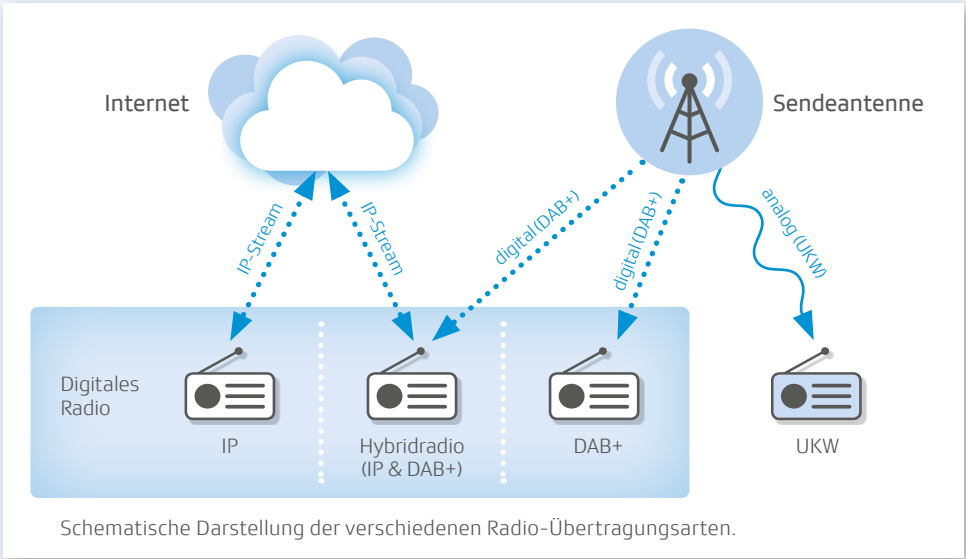
Kontakt

Wir unterstützen Sie gerne.

Was ist Digitalradio?

Allgemein versteht man unter dem Begriff «Digitalradio» die Übertragung von Hörfunkprogrammen mittels digitaler Sendeverfahren. Am weitesten verbreitet sind dabei das Radiohören via Internet (IP) oder via DAB+. Das Hybridradio vereint diese beiden Technologien. Die digitalen Übertragungsweisen ersetzen immer häufiger analoge Verfahren wie beispielsweise UKW.

Die SRG setzt für die Zukunft auf DAB+ als Nachfolgetechnologie von UKW.



Was sind die Unterschiede zwischen den Empfangswegen DAB+, UKW und Internet?

Kriterium	DAB+	UKW	Internetradio / Streaming
rauschfrei	ja	nein	ja
Programmvietalt	grosse Programmvietalt	mittlere Programmvietalt	sehr grosse Programmvietalt
Verfügbarkeit der Programme	überregional	regional	international
Versorgung	sehr gut	gut	abhängig vom Internetprovider/ Mobilfunkanbieter
Internetverbindung benötigt	nein	nein	ja (Kosten können anfallen)
Verkehrsnachrichten / Traffic Announcement	ja	ja	nein
Zusatzinformationen	Text und Bild möglich	nur Text	Text und Bild möglich
Zukunftssicherheit	gegeben (Die Verbreitung von DAB+ in Europa nimmt laufend zu)	nicht gegeben (UKW wird in der Schweiz bis Ende 2026 von DAB+ abgelöst)	gegeben



Internetradio: das World-Wide-Wunschprogramm

Ob karibische Klänge, irische Volksmusik oder amerikanischer Hip-Hop – mit dem Internetradio können Sie über die Landesgrenzen hinaus die Musikrichtung wählen, die Ihnen gefällt. Dabei haben Sie immer die Wahl zwischen «Livestreaming» (direkt) oder «Radio on Demand» (zeitversetzt).

Wie es der Name schon sagt, benötigen Sie für diese Art von Radiohören eine Internetverbindung. Entweder drahtlos oder via Kabel. Dazu wählen Sie Ihr bevorzugtes Abspielgerät: Smartphone, Tablet, Computer oder ein stationäres Internetradio.

Vorteile

Wer sich mit dem Internet verbinden kann, kommt mit dem Webradio in den Genuss von zahlreichen Vorteilen:

- Sehr viele Programme aus der ganzen Welt
- Empfang der Schweizer Programme im Ausland
- Programme hören, wann immer und sooft Sie möchten – live und zeitversetzt
- Programminhalte als Podcast abonnieren, herunterladen und dann offline genießen
- Empfang auf verschiedensten Geräten möglich

Nachteile

- Allenfalls anfallende Abokosten für Internet
- Hinterlässt digitale Spuren (Informationen über Konsumverhalten können vom Provider ausgelesen werden)

Internetradio reist mit

Das Radiohören via Internet ist auch unterwegs beliebt. On the road die eigene Playlist oder das Lieblingsradio hören ist für manche unentbehrlich. Sei es im Auto oder im Zug – das Internetradio fährt mit. Im Auto meist wiedergegeben vom Autoradio, das Sie mit dem Smartphone verbinden. Im Zug bevorzugt via Smartphone zu den Kopfhörern und direkt ins Ohr. Meist laufen diese Verbindungen via Bluetooth oder Kabel.

Die Programmvietfalt der SRG in regionalen Apps

Speziell für mobile Geräte hat die SRG ihre Play-Apps entwickelt. Diese bieten Ihnen folgende Vorteile:

- Auf allen Smartphones und Tablets installierbar
- Via Browser auch auf dem Laptop verfügbar
- Programminhalte on Demand abrufbar
- Programminhalte können heruntergeladen und an Orten ohne Internetverbindung abgespielt werden

Die SRG-Play-Apps lassen sich über das Downloadcenter von Apple oder Google einfach installieren. Pro Sprachregion gibt es je eine eigene App. Sie heissen:

- «Play RTR» (rätöromanische Schweiz)
- «Play RSI» (italienische Schweiz)
- «Play RTS» (französische Schweiz)
- «Play SRF» (Deutschschweiz)

Die meisten Schweizer Radioprogramme stehen ebenfalls über den Swiss Radioplayer zur Verfügung:
www.swissradioplayer.ch





Was ist DAB+?

DAB+ ist der neue Radiostandard, der den bisherigen Standard UKW bald vollständig ablöst. DAB+ steht für «Digital Audio Broadcasting» bzw. die digitale Verbreitung von Radiosignalen über die Luft. Die DAB+-Verbreitung ist unabhängig vom Internet. Bereits jetzt kann DAB+ in der Schweiz beinahe überall empfangen werden.

Wieso wird UKW abgelöst?

Die Sendeplätze auf UKW sind schon lange ausgebucht. Mit DAB+ können wesentlich mehr Programme angeboten werden. So beschränkt sich das Programmangebot mit UKW an einem bestimmten Ort normalerweise auf 10 bis 20 Programme. Mit DAB+ sind es in der Regel 50 bis 100 Programme.

DAB+ ist zudem umweltfreundlicher und wirtschaftlicher. Die UKW-Abschaltung kommt der Energiebilanz und somit der Umwelt zugute. Denn durch den Wegfall der Doppelverbreitung UKW/DAB+ muss die SRG statt bisher über 850 (UKW) noch ca. 260 Sendeantennen betreiben. Auch die graue Energie – zum Beispiel für die Erneuerung und den Unterhalt von Antennen – lässt sich deutlich reduzieren.

UKW-Abschaltung

Die Schweizer Radiosender stellen die UKW-Verbreitung bis Ende 2026 ein. Den aktuellen Stand erfahren Sie unter www.dabplus.ch.

DAB+ bringt viele Vorteile:



Störungsfreier Empfang in der ganzen Schweiz: erstklassiger Sound ohne Rauschen



Grosses und vielfältiges Programmangebot auch überregional: bisherige UKW-Programme und zusätzliche DAB+-Programme



Einfache Bedienung: automatische Sendersuche, keine Frequenzsuche und -eingeabe mehr



Kostenfreie Zusatzinformationen: Text und Bild (mit den meisten Geräten und Programmen möglich)



Schnellere Aktualisierung der Verkehrsinformationen für Autoradios



Europaweit im Ausbau



Mehrere Programme können auf einer Frequenz übertragen werden (bei UKW kann nur ein Programm pro Frequenz übertragen werden)



Braucht kein Internet



Stabiler Informationskanal in Krisensituationen



Anonyme und kostenfreie Nutzung



Umweltfreundlicher als UKW und Internet (geringerer Stromverbrauch, weniger Antennen)

Versorgungskarte

DAB+ ist das Radio der Zukunft

Profitieren Sie von mehr Sendern, denn DAB+ bietet mehr Platz als UKW. Die Vielfalt in den Regionen hat sich vergrössert. Alle rot markierten Programme sind dank DAB+ hinzugekommen. **NEU**

Eine detaillierte DAB+-Versorgungskarte finden Sie auf unserer Website www.broadcast.ch

Französischsprachige Schweiz

P	RTS Première	
E	RTS Espace 2	
3	RTS Couleur 3	
M	RTS Option Musique	
UNO	RSI Rete Uno	
TRE	RSI Rete Tre	NEU
RTR	Radio RTR	NEU
1	Radio SRF 1	
2	Radio SRF 2 Kultur	NEU
3	Radio SRF 3	NEU
4	Radio SRF 4 News	NEU
Musikwelle	Radio SRF Musikwelle	NEU
Pop	Radio Swiss Pop	NEU
Jazz	Radio Swiss Jazz	NEU
Classic	Radio Swiss Classic	NEU

Italienischsprachige Schweiz

UNO	RSI Rete Uno	
DUE	RSI Rete Due	
TRE	RSI Rete Tre	
1	Radio SRF 1	
2	Radio SRF 2 Kultur	NEU
3	Radio SRF 3	NEU
4	Radio SRF 4 News	NEU

Musikwelle	Radio SRF Musikwelle	NEU
P	RTS Première	
3	RTS Couleur 3	NEU
M	RTS Option Musique	NEU
RTR	Radio RTR	NEU
Pop	Radio Swiss Pop	NEU
Jazz	Radio Swiss Jazz	NEU
Classic	Radio Swiss Classic	NEU

Deutschsprachige Schweiz

1	Radio SRF 1 ¹	
2	Radio SRF 2 Kultur	
3	Radio SRF 3	
4	Radio SRF 4 News	NEU
Musikwelle	Radio SRF Musikwelle	NEU
V	Radio SRF Virus	NEU
P	RTS Première	
3	RTS Couleur 3	NEU
M	RTS Option Musique	NEU
UNO	RSI Rete Uno	
TRE	RSI Rete Tre	NEU
RTR	Radio RTR	NEU
Pop	Radio Swiss Pop	NEU
Jazz	Radio Swiss Jazz	NEU
Classic	Radio Swiss Classic	NEU

Rätoromanische Schweiz

1	Radio SRF 1	
2	Radio SRF 2 Kultur	
3	Radio SRF 3	
4	Radio SRF 4 News	NEU
Musikwelle	Radio SRF Musikwelle	NEU
V	Radio SRF Virus	NEU
P	RTS Première	NEU
M	RTS Option Musique	NEU
UNO	RSI Rete Uno	
DUE	RSI Rete Due	NEU
TRE	RSI Rete Tre	NEU
RTR	Radio RTR	
Pop	Radio Swiss Pop	NEU
Jazz	Radio Swiss Jazz	NEU
Classic	Radio Swiss Classic	NEU

¹ Radio SRF 1 empfangen Sie mit den folgenden Regionaljournalen: AG SO, BS BL, BE FR VS, GR, SG, LU, ZH SH

DAB+-Radios

Der DAB+-Gerätemarkt bietet eine grosse Vielfalt an Modellen und Preisen. Nebst der wichtigsten Eigenschaft, der Empfindlichkeit, unterscheiden sich die Modelle in diversen Kriterien. Am besten lassen Sie sich beraten und testen die Geräte im Laden oder, falls möglich, bei Ihnen zu Hause.

Folgende Punkte sind wichtig:

- Gefällt mir der Klang des Radios?
- Sind die Stimmen gut verständlich?
- Haben die Lautsprecher genügend Leistung?

- Welche Daten werden mir angezeigt?
Programm, Musiktitel, Interpret:in?
- Ist die Schrift gut lesbar?
- Kann ich das Display mit den Fingern bedienen (Touchscreen)?

Bitte beachten Sie folgende Kriterien:

Tonqualität

Die Geräte haben unterschiedliche Klangqualitäten. Wählen Sie das Modell, das Ihnen am besten dient und gefällt. Im Handel gibt es die Möglichkeit, Geräte Probe zu hören.

Anzeige / Display

Die Displays der Geräte bieten unterschiedliche Schriftgrössen, Schriftarten, Farben, Kontraste und Beleuchtung. Bestimmte Displays funktionieren als Touchscreens, können also mit dem Finger bedient werden. Je nach Gerät unterscheiden sich die angezeigten Informationen. Grosse Displays bieten zusätzliche Informationen oder Zusatzdaten wie Slideshows oder Logos.

Programm- und Lautstärkeinstellungen

Das Programm oder die Lautstärke lassen sich mit Tasten oder Drehknöpfen einstellen. Achten Sie dabei auf eine einfache Bedienbarkeit. Einige Radiogeräte bieten auch einen Schnellspeicher, mit dem Sie Ihre Lieblingsprogramme abspeichern können.

Akku, Batterie oder Steckdose?

Viele DAB+-Radios lassen sich auch mit Batterien oder Akkus betreiben. Berücksichtigen Sie dabei bitte, dass DAB+-Radios die Batterien stärker beanspruchen können als UKW-Radios derselben Grösse. Wenn Sie das Radio mobil verwenden möchten, empfiehlt es sich, ein DAB+-Radio mit Akku zu kaufen. Die Laufdauer der Batterien oder Akkus können sich je nach Modell stark unterscheiden.

Weckfunktion

Es gibt verschiedene Geräte mit Weckfunktionen im Handel. Einige dieser Modelle sind speziell als Radio-Wecker entwickelt worden. Diese Geräte ermöglichen Ihnen, den Tag mit Ihrem Lieblingsprogramm zu beginnen.

Taschenradios

Verschiedene DAB+-Empfänger sind mit einem Akku verfügbar. Gewisse Geräte im Taschenformat wurden speziell für den mobilen Gebrauch entwickelt. Ein wichtiges Kriterium bei diesen Geräten ist die Akkulaufzeit. Als Empfangsantenne dient in den meisten Fällen der Kopfhörer, der nicht immer über eine optimale Empfangsqualität verfügt. Smartphones mit DAB+ sind im Vergleich zu den Taschengeräten noch nicht stark verbreitet.

Klären Sie folgende Fragen:

- Kann das Radio Favoriten abspeichern und einfach abrufen?
- Ist der Wechsel von Programmen einfach und schnell?
- Lässt sich die Lautstärke einfach einstellen?
- Ist eine Steckdose in der Nähe des Radios vorhanden?
- Wird das Radio stationär oder mobil verwendet?
- Benötige ich einen Akku für das Gerät?
- Falls ja: Ist der Akku dabei oder muss ich ihn zusätzlich kaufen?
- Wie einfach ist die Weckfunktion bedienbar?
- Wie viele verschiedene Weckzeiten kann ich programmieren?
- Kann ich die Helligkeit des Displays einstellen?
- Ist eine «Snooze»-Funktion² vorhanden?
- Ist eine «Sleep»-Funktion³ vorhanden?

² Mit der «Snooze»-Taste (Schlummertaste) wird das Wecksignal unterbrochen. Es ertönt einige Minuten später erneut.

³ Funktion, um das Radiogerät nach einer bestimmten Zeit in den Standby-Zustand zu versetzen.

Hybrid (DAB+- und Internet-Radio)

Hybride Radiogeräte ermöglichen eine breite Programmauswahl sowie einen DAB+-Empfang, falls das Internet ausfällt.

HiFi-Anlage mit DAB+-Adapter

Wenn Sie bereits eine HiFi-Anlage besitzen, können Sie einen DAB+-Adapter an die Anlage anschliessen und ihre Vorzüge weiterhin geniessen. Achten Sie darauf, welche Anschlüsse Ihre HiFi-Anlage hat und ob der Adapter diese Anschlüsse bietet. Einige DAB+-Adapter verfügen zudem über eine Fernbedienung für eine noch komfortablere Nutzung aus der Distanz. Viele DAB+-Adapter bieten auch die Möglichkeit, Musik von weiteren Geräten (z. B. Tablet oder Smartphone) via Bluetooth abzuspielen.

Stab- versus Wurfantenne

Der Empfang mit einer Stabantenne ist deutlich besser als mit einer Wurfantenne (siehe Zeichnungen). Ist Ihr Gerät mit einer Wurfantenne ausgestattet, fixieren Sie die Antenne senkrecht nach oben an der Wand.

Aktivantenne

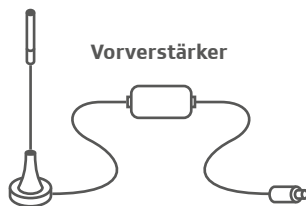
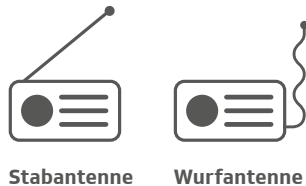
Eine Aktivantenne verbessert den Empfang, wenn das Signal schwach ist. Sie wird abgesetzt vom Radio verwendet und ist per Kabel mit ihm verbunden. So kann sie an einem Ort mit besserem Empfang aufgestellt werden (z. B. beim Fenster oder in einem anderen Raum). Sie besteht aus den drei Komponenten physische Antenne, Vorverstärker und Kabel (siehe Zeichnung).

Verbindungsfähigkeiten – Docking oder Bluetooth

Bestimmte Radios lassen sich mit einem Smartphone verbinden. So kann man Musik vom Handy abspielen und profitiert vom guten Ton des Radiogeräts. Zwei Hauptverbindungen sind möglich: Das Handy drahtlos mit einer Bluetooth-Koppelung mit dem Radio verbinden oder in eine Docking-Station einstecken.

■ Wie ist die Internet-
verbindung?
WLAN und/oder
Netzwerkkabel?

■ Passen die Anschlüsse
des Adapters zu meiner
HiFi-Anlage?
■ Kann der Adapter via
Bluetooth verbunden
werden?



Folgende Faktoren beeinflussen den DAB+-Empfang:

- Stärke des DAB+-Signals an Ihrem Standort
- Beschaffenheit des Gebäudes (Minergiehäuser oder Gebäude mit dicken Betonmauern können das Signal stark dämpfen)
- Metallbedampfte Fenster (reduzieren die Hitzeeinstrahlung von aussen, erkennbar an einer leicht violett-bläulichen Verfärbung)
- Elektromagnetische Störsignale in der Nähe des Radios (z. B. Mikrowellen, LED-Lampen oder Netzadapter⁴)

Daheim / stationär

Worauf müssen Sie achten?

Ein gutes DAB+-Radio zeichnet sich durch eine hohe Empfangsempfindlichkeit aus. Je nach Wohnort kann der Empfang beeinträchtigt sein. Einen Einfluss auf die Empfangsqualität haben auch die Bauweise von Gebäuden sowie bestimmte elektronische Geräte.

Empfangsempfindlichkeit

Der wichtigste Faktor für einen guten DAB+-Empfang ist eine hohe Empfindlichkeit des DAB+-Radios. Vergleichen Sie die Empfangsempfindlichkeit zwischen verschiedenen Geräten. Bei Unsicherheit vergewissern Sie sich, dass Sie das Gerät zurückgeben oder umtauschen können.

Standort checken

Die SRG baut ihr DAB+-Sendernetz kontinuierlich weiter aus. Bereits heute werden über 99 Prozent der Bevölkerung in der Schweiz mit DAB+ versorgt.

Überprüfen Sie vor dem Kauf die Empfangssituation Ihres Lieblingsenders an Ihrem Wohnort.

Auf www.broadcast.ch/empfangsgebiet finden Sie eine Karte mit der DAB+-Versorgung.

⁴ Kästchen zur Energieversorgung von Geräten, die andere Spannungen und anderen Strom benötigen als vom Stromnetz bereitgestellt wird (z. B. am Handy-Ladekabel).

Wie richten Sie DAB+ richtig ein?

Bei der Inbetriebnahme von DAB+ ist die richtige Platzierung des Geräts wichtig, um einen möglichst guten Empfang zu gewährleisten. Verschiedene Störquellen gilt es zu eliminieren. Die Schritt-für-Schritt-Anleitung erklärt, wie Sie am besten vorgehen.

Bei der ersten Verwendung

1. Für den Sendersuchlauf ist es wichtig, einen möglichst guten Empfang zu haben. Platzieren Sie Ihr Radiogerät in der Nähe eines Fensters.
2. Antenne komplett ausziehen, Wurfantenne vollständig senkrecht auslegen,
3. Strom anschliessen,
4. Sendersuchlauf durchführen (wenn nötig manuell),
5. gewünschtes Programm wählen,
6. Radioprogramm genießen.

Erste Hilfe bei Empfangsproblemen

- Ist die Antenne komplett ausgezogen?
- Ist der Empfänger in Fensternähe? Oder testen Sie Ihr Gerät am besten gleich im Freien (siehe «Standort»).
- Ist ein elektrischer Störer in der Nähe (siehe «Elektrische Störer»)?
- Führen Sie einen neuen Sendersuchlauf durch (wenn möglich im Freien). Das Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen (siehe «Factory Reset») behebt oftmals die Probleme.

Informationen zur Antenne

DAB+ wird wie UKW durch die Luft verbreitet. Um das Signal so gut wie möglich zu empfangen, muss die Antenne vollständig ausgezogen sein. Bei einer Wurfantenne (einfacher Draht – siehe S. 14), rollen Sie den Draht vollständig aus und befestigen ihn am besten der Wand entlang senkrecht nach oben.

Standort

Die Qualität des DAB+-Empfangs im Innern (Haus, Büro etc.) ist nicht nur vom DAB+-Netz abhängig. Je nach Konstruktion des Gebäudes (dicke Betonmauern, metallbedampfte Fenster etc.) ist der Empfang eingeschränkt oder nicht möglich. Sollten Sie Probleme mit dem DAB+-Empfang haben, folgen Sie bitte den Anweisungen unter «Erste Hilfe bei Empfangsproblemen».

Minergiegebäude

Die Isolierung der Minergiegebäude kann das DAB+-Signal abschwächen. Wir empfehlen Ihnen, das DAB+-Radio in der Nähe eines Fensters zu platzieren.

Bei Störungen prüfen Sie folgende Punkte:

- Ist ein Elektro- oder Haushaltgerät in der Nähe?
- Ist unweit ein Netzadapter in Betrieb (z. B. jener am Handy-Ladekabel, wenn es lädt)?
- Sind LED-Lampen in der Nähe?

Elektrische Störer

Der DAB+-Empfang kann auch durch elektromagnetische Störfelder beeinflusst werden. Solche Quellen sind beispielsweise Elektro- und Haushaltgeräte, LED-Lampen, Computer oder die hausinterne Datenkommunikation über das Stromnetz. Ein Standortwechsel oder eine Zurücksetzung des Gerätes auf die Werkseinstellung hilft in den meisten Fällen (siehe auch «Erste Hilfe bei Empfangsproblemen»).

Factory Reset

Die Zurücksetzung des Gerätes auf die Werkseinstellung (Factory Reset) löscht die Programme aus dem Speicher sowie alle vorgenommenen Einstellungen. Mit dem Neustart führt das Gerät normalerweise einen neuen Sendersuchlauf durch. Dadurch wird Ihre Senderliste auf den neusten Stand gebracht. Informationen zum Factory Reset finden Sie im Handbuch Ihres Gerätes.

DAB+ im Auto

Auch für Autoradios wird DAB+ der neue Standard. Falls Ihr Autoradio noch nicht DAB+-fähig ist, kann es nachgerüstet werden. Beim Kauf eines Neuwagens achten Sie darauf, dass bereits ein DAB+-fähiges Autoradio installiert ist.

Folgende Punkte sind wichtig:

- Die Empfangsempfindlichkeit des Adapters (siehe S. 15)
- Die Antenne: Im Gegensatz zur Scheibenantenne garantiert eine eingeschraubte Dachantenne einen besseren Empfang
- Die Benutzerfreundlichkeit und die Anzeige
- Die Frontscheibenheizung kann den Empfang schwächen

DAB+ bei Neuwagen

Achten Sie darauf, dass bereits ein DAB+-fähiges Autoradio installiert ist. Obwohl Autoradios auch nachträglich mit DAB+ nachgerüstet werden können, sind eingebaute Geräte benutzerfreundlicher und verfügen in den meisten Fällen über bessere Empfangseigenschaften.

Nachrüstung von DAB+ bei bestehenden Autoradios

Ihr Fahrzeug hat noch kein DAB+-Radio? Lassen Sie sich von Ihrem Garagisten beraten oder kaufen Sie einen passenden Adapter. Für den Einbau eines Adapters sind gute handwerkliche Grundkenntnisse notwendig. Ein wichtiger Bestandteil von DAB+-Nachrüstsets ist die Antenne.

Die einfachste Möglichkeit besteht darin, eine kaum sichtbare Antenne an die Frontscheibe zu kleben und den Strom aus dem Zigarettenanzünder zu holen. Der Markt bietet eine Vielzahl an Adaptern mit verschiedenen Anschlussarten: via Kabel, Bluetooth oder FM/UKW-Transmitter. Für einen störungsfreien Empfang empfehlen wir eine DAB+-Nachrüstung durch eine Fachperson.

Wie benutzerfreundlich ist das DAB+-Autoradio?

- Lässt sich das Radio via Lenkrad bedienen?
- Hat es eine Freisprecheinrichtung?
- Braucht es ein Bediengerät am Armaturenbrett?

Drei Übertragungsvarianten:

1 Via Kabel

Der Adapter wird via Kabel mit dem Radio verbunden (Aux-Eingang). Diese Verbindung ist stabil und störungsfrei.

2 Via Bluetooth

Vorausgesetzt, Ihr Autoradio ist Bluetooth-fähig, kann der Adapter kabellos mit dem Autoradio verbunden werden. Einige Modelle können zudem Ihr Handy als Freisprecheinrichtung verbinden.

3 FM/UKW-Transmitter

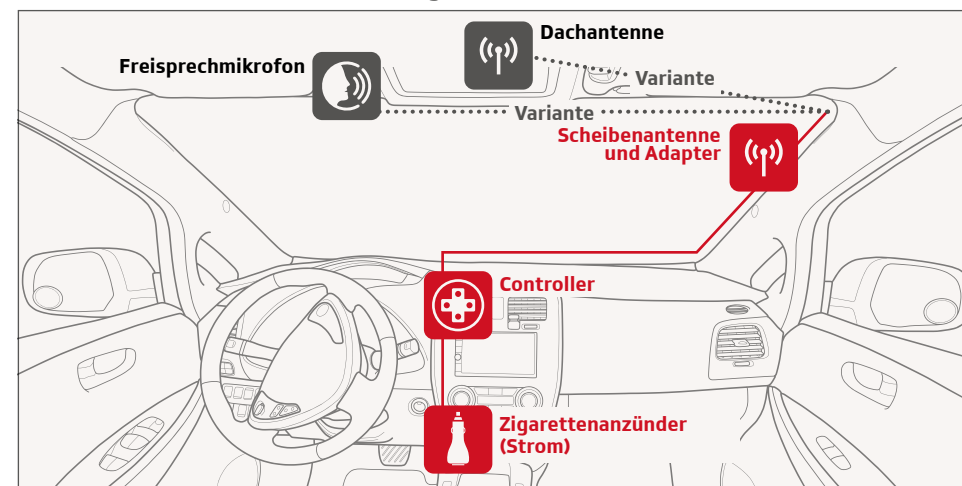
Der FM/UKW-Transmitter wandelt das DAB+-Signal in UKW um und überträgt es an das bestehende Autoradio. Das eignet

sich dann, wenn keine andere Verbindung (Kabel, Bluetooth) mit dem Autoradio möglich ist.

Da diese Variante störungsanfällig ist, empfehlen wir sie als letzte Alternative.

Kompetenzausweis für Garagisten

Der Autogewerbe-Verband der Schweiz (AGVS) bietet für Garagisten einen Lehrgang zu DAB+ im Auto an. In einem eintägigen Kurs wird die Umrüstung von UKW auf DAB+ beim Autoradio vertieft. Der Besuch dieses Kurses ist ein Kompetenzausweis. Erfahren Sie auf www.dabplus.ch, welche Garagisten über diesen Kompetenzausweis verfügen.



Komponenten zur Umrüstung des Autoradios auf DAB+. Die Abbildung zeigt eine Teilintegration. Bei einer Vollintegration sind die einzelnen Komponenten verbaut. Ihr Garagist berät Sie gerne über die verschiedenen Einbaumöglichkeiten.

Häufige Fragen

Die wichtigsten Fragen und Antworten haben wir hier für Sie zusammengestellt.

Ist DAB+ auch im Tunnel empfangbar?

Viele Stadt- und Autobahntunnel sind bereits mit DAB+ ausgerüstet. Eine Liste der Tunnel, die bereits mit DAB+ versorgt sind, finden Sie unter: www.broadcast.ch

Für die DAB+-Ausrüstung der Nationalstrassentunnel ist das Bundesamt für Strassen (ASTRA) verantwortlich. Gemäss ASTRA werden die Tunnel im Rahmen von Unterhaltsarbeiten laufend mit DAB+ ausgerüstet. Für die Kantonstunnel ist jeder Kanton selber zuständig.

Gibt es DAB+ im Kabelnetz?

Einzelne Kabelnetzbetreiber verbreiten die Radioprogramme auch im Kabel via DAB+. Bestimmte Kabelnetzbetreiber senden DAB+ auf derselben Frequenz wie die klassische Luftverbreitung. In diesem Fall braucht es keinen speziellen Empfänger. Andere (z. B. UPC und deren Partner) verwenden eine separate Frequenz, die ein spezielles Empfangsgerät oder einen Adapter benötigt. Fragen Sie Ihren Kabelnetzbetreiber, ob und auf welcher Frequenz DAB+ ausgestrahlt wird.

In welchen Ländern kann ich DAB+ empfangen?

DAB+ verbreitet sich rasch in ganz Europa und Asien. Die aktuelle Karte finden Sie auf www.worlddab.org/countries. Ihr DAB+-Radio wird auch in diesen Ländern funktionieren.

Was ist der Unterschied zwischen DAB und DAB+?

DAB wurde vor über 30 Jahren entwickelt und seither kontinuierlich vorangetrieben. Seit 2006 existiert die neuere Technologie DAB+. Damit wurde die Übertragung von noch mehr Programmen in noch besserer Tonqualität möglich. Seit 2016 überträgt die SRG ausschliesslich über DAB+.

Kann ich mit meinem DAB+-Radio auch UKW empfangen?

DAB+-Radios haben einen eingebauten UKW-Empfänger. Wie Sie von DAB+ auf UKW umschalten können, lesen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Geräts.

Kommt DAB+ via Internet?

Nein, die DAB+-Verbreitung ist unabhängig vom Internet. Wie bei UKW wird das DAB+-Signal über die Luft von verschiedenen Antennen in einer bestimmten Region ausgestrahlt.

Was unterscheidet DAB+ vom Internetradio?

Im Unterschied zum Empfang übers Internet ist DAB+ frei, anonym und ohne zusätzliche Übertragungskosten empfangbar. Zudem ist auf DAB+ eine Netzüberlastung durch zu viele Hörerinnen oder Hörer ausgeschlossen.

Wie kann ich die SRG-Radioprogramme übers Internet empfangen?

Einerseits finden Sie eine Übersicht unseres Angebots unter www.srgssr.ch. Andererseits stehen Ihnen für den Konsum auf dem Handy oder Tablet folgende praktische Apps zur Verfügung: «Play RTR» (rätoromanische Schweiz), «Play RSI» (italienische Schweiz), «Play RTS» (französische Schweiz), «Play SRF» (Deutschschweiz). Zudem finden Sie alle SRG-Radioprogramme auch über den Swiss Radioplayer www.swissradioplayer.ch – ein gemeinsames Projekt der Schweizer Radiobranche.

An alles gedacht?

Die Checkliste auf der nächsten Seite hilft Ihnen, die passende Lösung für Ihren persönlichen DAB+-Empfang zu finden.



Radiogeräte

- ☐ Ist die Empfangsempfindlichkeit des Radios ausreichend?
Wir empfehlen Ihnen, vor dem Kauf die Empfangssituation Ihres Lieblingssenders an Ihrem Wohnort zu überprüfen. Auf www.broadcast.ch/empfangsgebiet finden Sie eine Karte mit der DAB+-Versorgung.
- ☐ Gefällt mir der Klang des Radios? Sind die Stimmen gut verständlich?
- ☐ Haben die Lautsprecher genügend Leistung?
- ☐ Welche Daten werden auf dem Display angezeigt?
Ist die Schrift gut lesbar?
- ☐ Kann das Radio Favoriten abspeichern und einfach abrufen?
- ☐ Ist der Wechsel von Programmen einfach? Ist eine Fernbedienung dabei?
- ☐ Über welche Art von Antenne verfügt das Gerät?
- ☐ Soll das Radio mit Akku, Batterie oder über die Steckdose betrieben werden?
- ☐ HiFi-Anlage und DAB+-Adapter: Passen die Anschlüsse zusammen?
Ist eine Bluetooth-Verbindung möglich?
- ☐ Ist DAB+ via Kabel möglich? Braucht es dazu einen speziellen Adapter?

Empfangsprobleme? Prüfen Sie folgende Punkte:

- ☐ Ist die Antenne komplett ausgezogen?
- ☐ Ist die Wurfantenne (einfacher Draht) komplett ausgerollt und senkrecht nach oben befestigt?
- ☐ Ist das Radio in Fensternähe?
- ☐ Ist ein elektrischer Störer in der Nähe (Elektro- oder Haushaltgerät, LED-Lampe)?
- ☐ Besteht das Empfangsproblem mit einem anderen Gerät ebenfalls?

DAB+ im Auto

Achten Sie beim Kauf eines Neuwagens darauf, dass Ihr Autoradio DAB+-fähig ist. Ihr Fahrzeug hat noch kein DAB+-Radio? Lassen Sie sich von Ihrem Garagisten beraten oder kaufen Sie einen passenden Adapter. Klären Sie dazu folgende Fragen:

- ☐ Genügt die Empfindlichkeit des Adapters für einen guten Empfang?
- ☐ Welche Antennenart bevorzuge ich (Scheiben- oder Dachantenne)?
- ☐ Wie soll der Adapter mit dem Radio verbunden werden (Kabel, Bluetooth oder FM/UKW-Transmitter)?

Wir unterstützen Sie gerne.

Weitere Informationen finden Sie auf www.dabplus.ch und www.broadcast.ch.
Für zusätzliche Fragen zum Empfang der SRG-Radioprogramme steht Ihnen unser Helpdesk gerne zur Verfügung.



dabplus@srgssr.ch

0848 868 969

www.broadcast.ch

www.dabplus.ch